

# VERTRAGSÄRZTLICHE VERSORGUNG IST QUALITÄTSVERSORGUNG!

## System der ambulanten Qualitätssicherung und -förderung

### KBV und 17 regionale KVen

Körperschaften mit hoheitlichen Aufgaben (Sicherstellungszweck, Gewährleistungspflicht) und Interessenvertretung

- KBV vereinbart Qualitätsstandards im BMV/EBM mit GKV-SV
- KVen haben gesetzliche Verpflichtung zur Förderung der Qualität



Die 17 KVen sind Mitglieder der KBV

### Institutionalisierte QS der KVen, zum Beispiel:

**14.000** Einzelfallprüfungen der ärztlichen Dokumentation zu über **146.000** Patienten

Abnahmeprüfung von insgesamt **120.000** Ultraschallsystemen

**3.300** besonders erfahrene Ärzte arbeiten ehrenamtlich in QS-Kommissionen

### Grunddaten zur ambulanten Versorgung



### Grunddaten zur stationären Versorgung



### Nationale Versorgungsleitlinien (NVL)

- ÄZQ – Aufgaben:**
- Entwicklung von NVL (z. B. Diabetes, Krebserkrankung)
  - Evidenzbasierte Medizin
  - Patienteninformation und -leiten
  - Patientensicherheit, CRISmedical



### Besonderheiten der ambulanten Versorgung

- viele chronische Erkrankungen mit langen Behandlungsverläufen
- Multimorbidität
- häufige Vorschlagsdiagnosen/uneindeutige Beschwerdebilder
- psychosoziale Komponente
- häufige Arzt-Patienten-Kontakte
- Schnittstellenmanagement/Koordination
- Wiederholte, intensive Kommunikation

### Methodische Herausforderungen:

- keine klaren Endpunkte der Behandlung
- niedrige „Ereignis“-raten

Ø 840 Behandlungsfälle pro Arzt/Psychotherapeut im Quartal



### Verpflichtende Maßnahmen der QS

Vereinbarungen + Anlagen BMV (KBV/GKV-SV) sowie Richtlinien (G-BA)

**50 Leistungsbereiche**

- sanktionsbeweist bis zum Genehmigungsantrag

### Beispiele:

- Koloskopie
- Ultraschall
- Hörgeräteversorgung
- Antibiotika Openers
- Schmerztherapie

### Instrumente:

- Einzelfallprüfungen mittels Stichprobe
- Frequenzregelungen (Mindestmengen)
- gezielte Besuche/Prüfungen
- Praxisbesichtigungen
- Kolloquien
- Re-Zertifizierungen
- Rückmeldungssysteme/Feedbackberichte

➔ Zusätzlich eQS-RL (G-BA)



QS-Vereinbarung zur Hörgeräteversorgung

### Qualitätsmessung und Transparenz

#### Externe Transparenz

→ jährliche Qualitätsberichte der KBV und 17 KVen

#### AQUIK® – Ambulante Qualitätsindikatoren und Kennzahlen

→ 48 QI zu Aspekten ambulanter Versorgungsqualität



### Qualitätsmanagement/ QEP®

#### Einrichtunginternes QM:

- patientenorientierte Prozessoptimierung
- für alle Praxen/MVZ verpflichtend
- insgesamt 28.000 Stichprobenprüfungen durch KVen, Bewertung durch QM-Kommissionen

#### Unterstützungsangebote der KBV/KVen: QEP

- QEP-Einführungseminar\* > 32.000 Teilnehmer
- QEP-Qualitätskatalog\*
- QEP-Manual\*
- optionale Zertifizierung

#### Patientenbefragung

→ Qualität aus Patientenperspektive (ZAP)



### Qualitätszirkel/ Peer Review

#### Selbstbestimmte, freiwillige Lehr-Lern-Gruppen

Ziel: kritische Reflexion und Weiterentwicklung eigener Tätigkeit, Versorgungsqualität und Patientensicherheit



### Qualifikation/ Zugangsvoraussetzung

Facharztanerkennung bzw. Abschluss in einem Psychotherapie-RL-Verfahren (Facharztstatus)

- Weiterbildungspflicht definiert Mindestzahlen

Akkreditierung/Qualifikationsnachweise für genehmigungspflichtige Leistungen

**50%** der Leistungen des EBM sind spezifisch qualitätsgesichert und sanktionsbeweist

**Nachweis einer kompetenzsichernden Fortbildung**

- 250 CME-Fortbildungspunkte in fünf Jahren
- sanktionsbeweist



**98%** CME-Erfüllungspflicht

### Disease Management Programme (DMP)

Strukturierte, evidenzbasierte Versorgungsprogramme für chronisch Erkrankte mit Zielvorgaben

- Diabetes mellitus Typ 2
- Brustkrebs
- Koronare Herzkrankheit (KHK) mit Modul Herzinsuffizienz
- Diabetes mellitus Typ 1
- Asthma bronchiale
- Chronisch obstruktive Lungenerkrankung (COPD)

**6,5 Mio.** DMP-Patienten insgesamt

#### Messung mit Qualitätsindikatoren

#### Feedbackberichte für Ärzte



#### Peer Review

Vor-Ort-Besuch in der Praxis durch Kollegen und fachlicher Austausch zum Praxisleitenden in strukturiertem Prozess

- Bezugsjahr ist in der Regel 2014
- Zahlenangaben getrennt
- Abkürzungen + Rückwärt

# Herzlich willkommen!



## APS Jahrestagung 2014, Workshop 04

---

**Moderation:** Dr. Constanze Lessing, KBV

---

Andreas Kintrup, KV Westfalen-Lippe 

---

Sascha Foerster, KBV 

---

Ingrid Quasdorf, KBV 

---

Dr. Anouk Siggelkow, ÄK Niedersachsen 

---